Robo-Advisor-Studie 2022: Markt, Meinungen und Mythen

Eine gemeinsame Studie von comdirect – eine Marke der Commerzbank AG und quirion zum Robo-Advisor-Markt 2022 in Deutschland



quirion

comdirect

Studiendesign

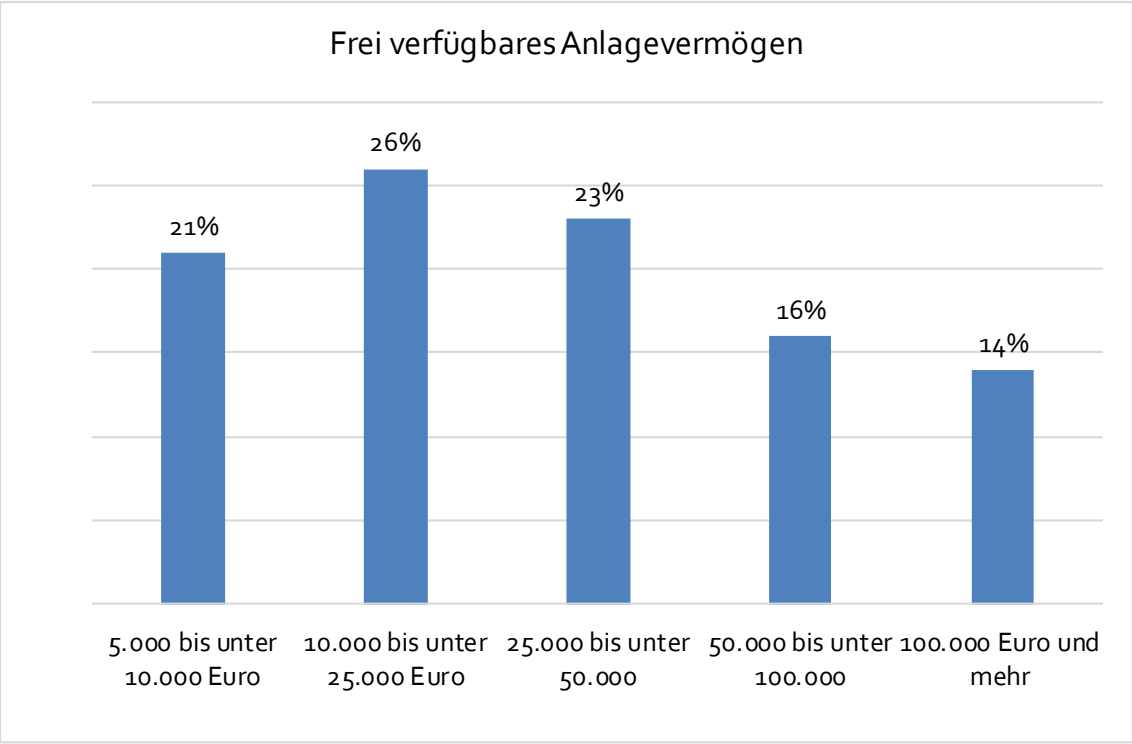
Stichprobe	Die Befragung ging an Teilnehmer*innen, die über mindestens 1.500 Euro Nettoeinkommen pro Monat sowie mindestens 5.000 Euro frei anzulegendes Vermögen verfügen und regelmäßig Online-Banking nutzen. Das Panel umfasste 1.300 antwortende Teilnehmer*innen. In der genannten Zielgruppe entspricht dies circa 12 Mio. Personen an der Bevölkerung in Deutschland.
Erhebungsmethode	Onlinebefragung, durchgeführt mit quantilope Insights Automation-Plattform im Online-Access Panel der GapFish GmbH, Berlin
Befragungszeitraum	14. bis 17. Dezember 2021
Befragungsdauer	ca. 10 Minuten

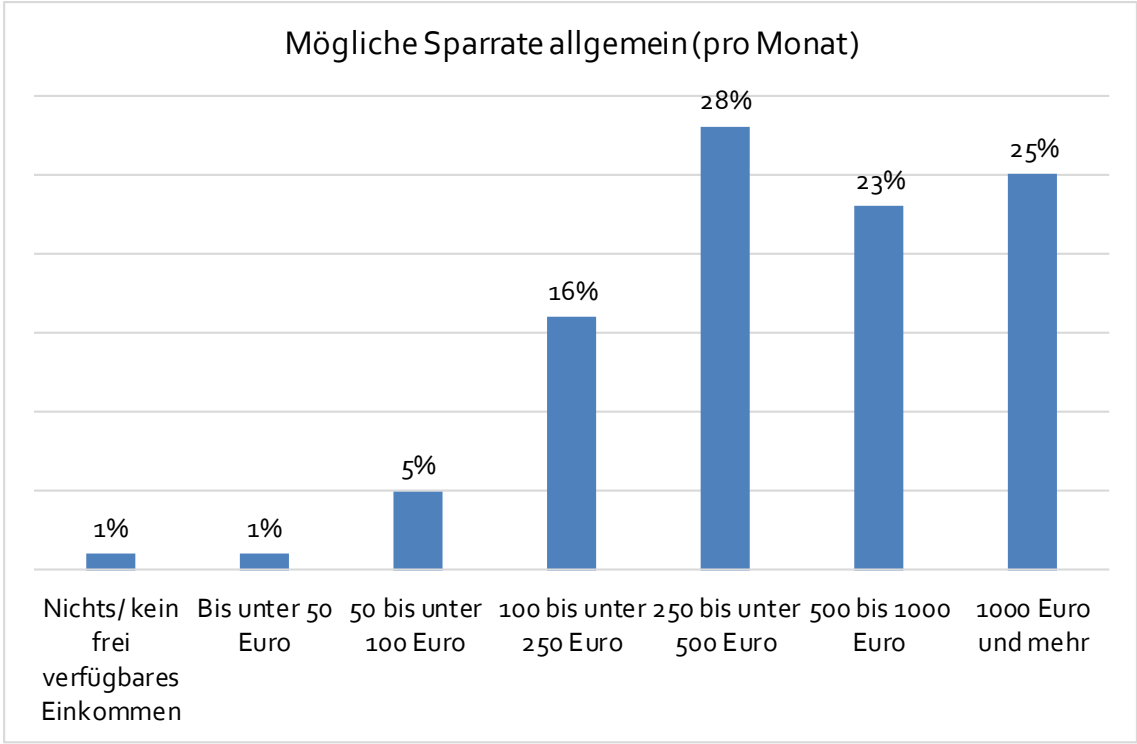
Markt



Sparnation Deutschland (1): Wieviel Geld ist da?

In der ausgewählten Zielgruppe haben rund 80% der Personen mehr als 10.000 Euro und 30% sogar mehr als 50.000 Euro zur freien Anlage verfügbar. 95% könnten außerdem mindestens 100 Euro pro Monat sparen, fast die Hälfte mehr als 500 Euro.



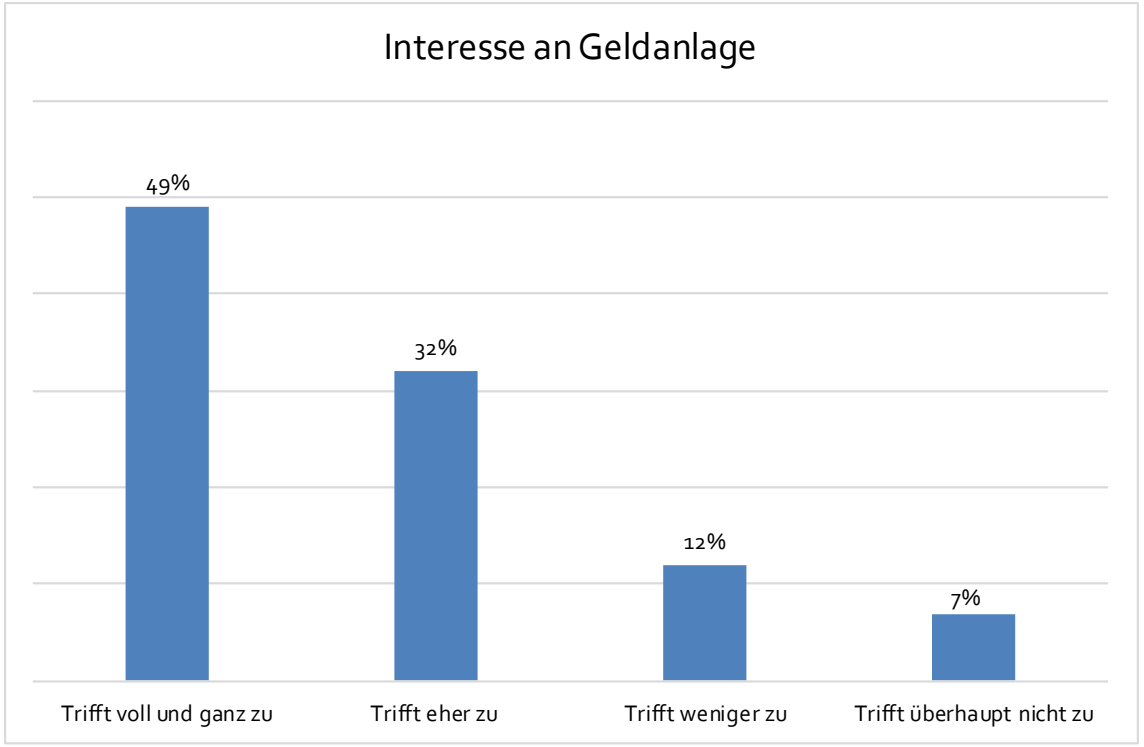


Frage: Wie viel Vermögen haben Sie frei verfügbar, könnten es also jederzeit für eine neue Geldanlage nutzen? Zu frei verfügbarem Vermögen gehören auch jederzeit verkaufbare Wertpapiere oder Anlageformen wie Tagesgeld, über die sie in kurzer Zeit verfügen können. N=1306

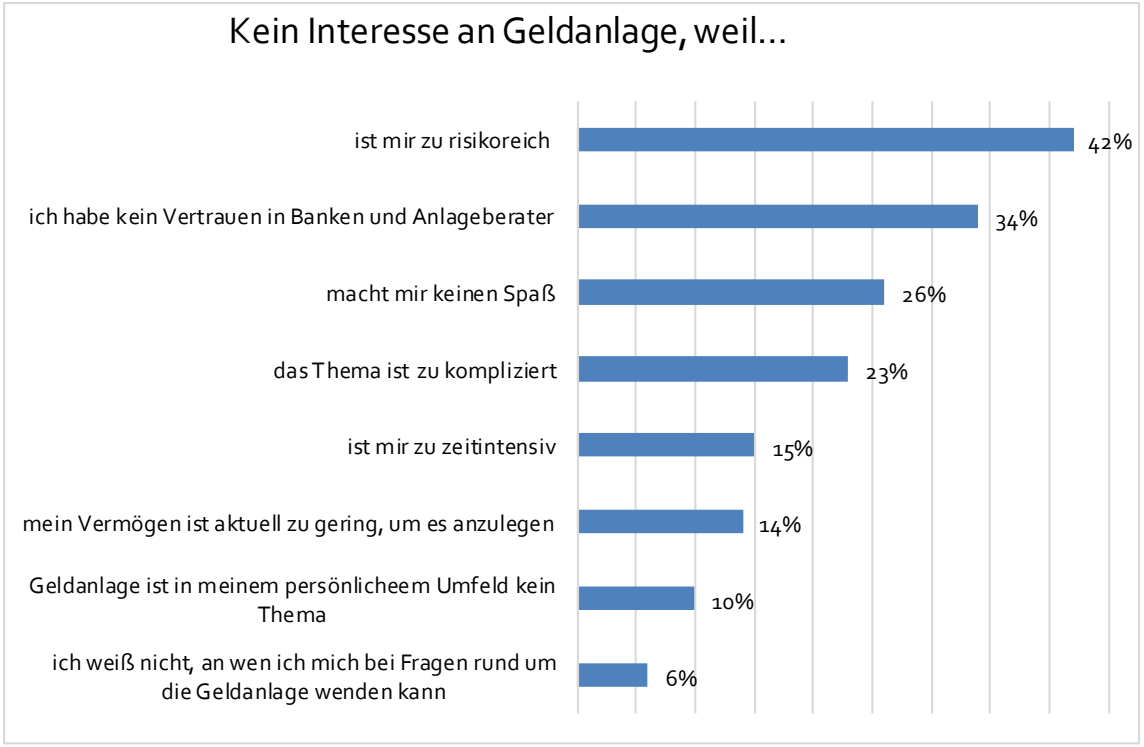
Frage: Und welcher Betrag könnte vom monatlichen Haushalts-Einkommen, das Sie (alle zusammen) im Haushalt haben, zurückgelegt, also gespart werden, wenn Sie (alle) wollten? N=1306

Sparnation Deutschland (2): Wie groß ist das Interesse an Geldanlage?

Die große Mehrheit (81%) interessiert sich für Geldanlage. Risikoscheu und Misstrauen gegenüber Banken und Anlageberater*innen sind die Hauptgründe für fehlendes Interesse.



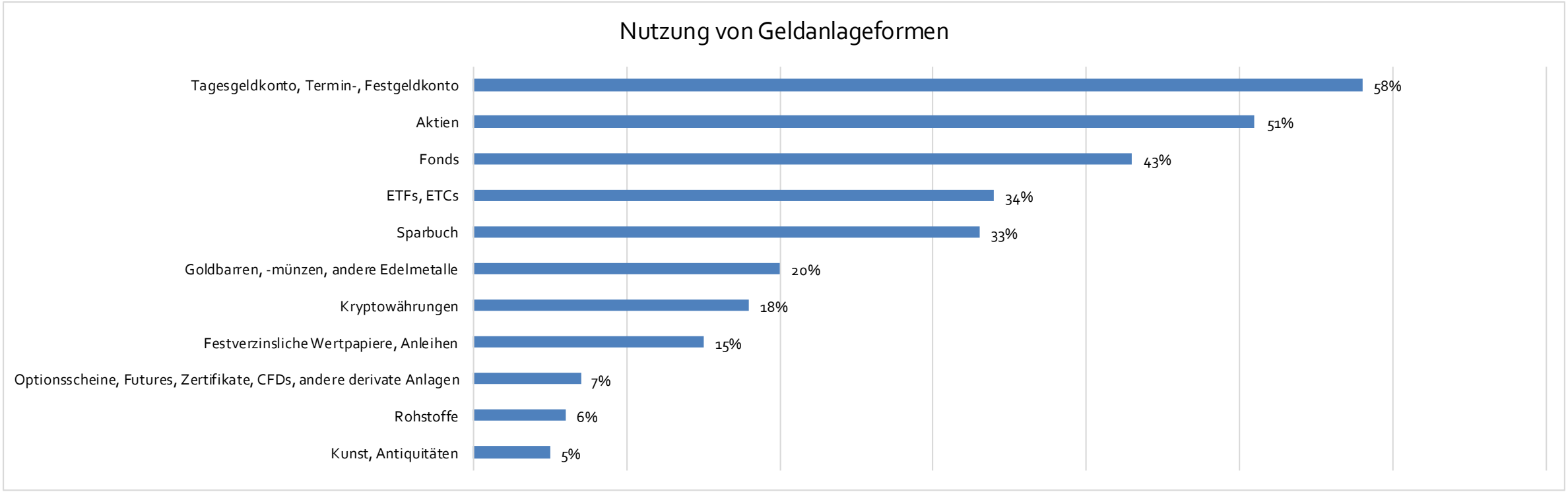
Frage: Wie sehr trifft die Aussage "Ich interessiere mich für Geldanlagemöglichkeiten" auf Sie zu?
N=1306



Frage: Aus welchen Gründen haben Sie kein Interesse am Thema Geldanlage? Basis: Befragte ohne Geldanlageinteresse, N=88

Sparnation Deutschland (3): Wo liegt das Geld?

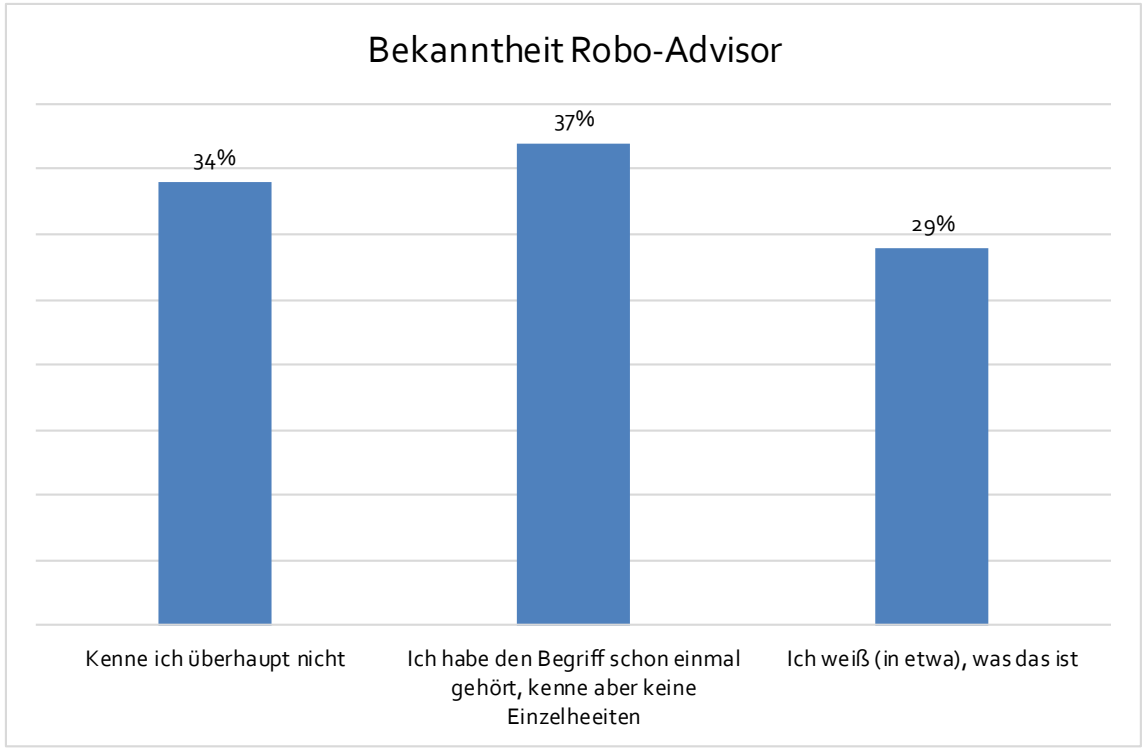
Tages- und Festgeldkonten sind trotz anhaltendem Niedrigzinsumfeld die Favoriten bei der Geldanlage. Aber: Aktien, Fonds und ETFs folgen kurz danach.



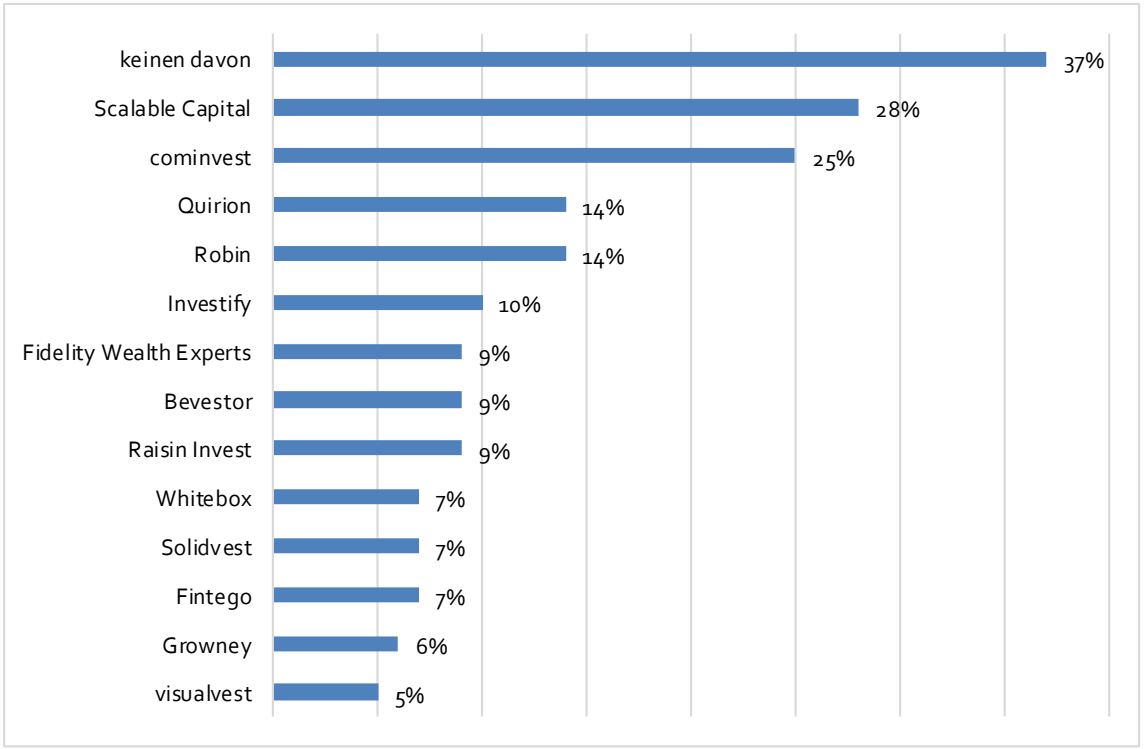
Frage: Welche dieser Geldanlageformen nutzen Sie aktuell für Ihre Geldanlage? N=1306

Sparnation Deutschland (4): Kennt der Anleger Robo-Advisor?

Zwei Drittel der Befragten kennen den Begriff Robo-Advisor, knapp ein Drittel weiß, was genau hinter einer automatisierten digitalen Geldanlage steckt. Die größten Anbieter sind auch am bekanntesten.



Frage: Inwieweit ist Ihnen diese Form der automatisierten digitalen Geldanlage bekannt? N=1306



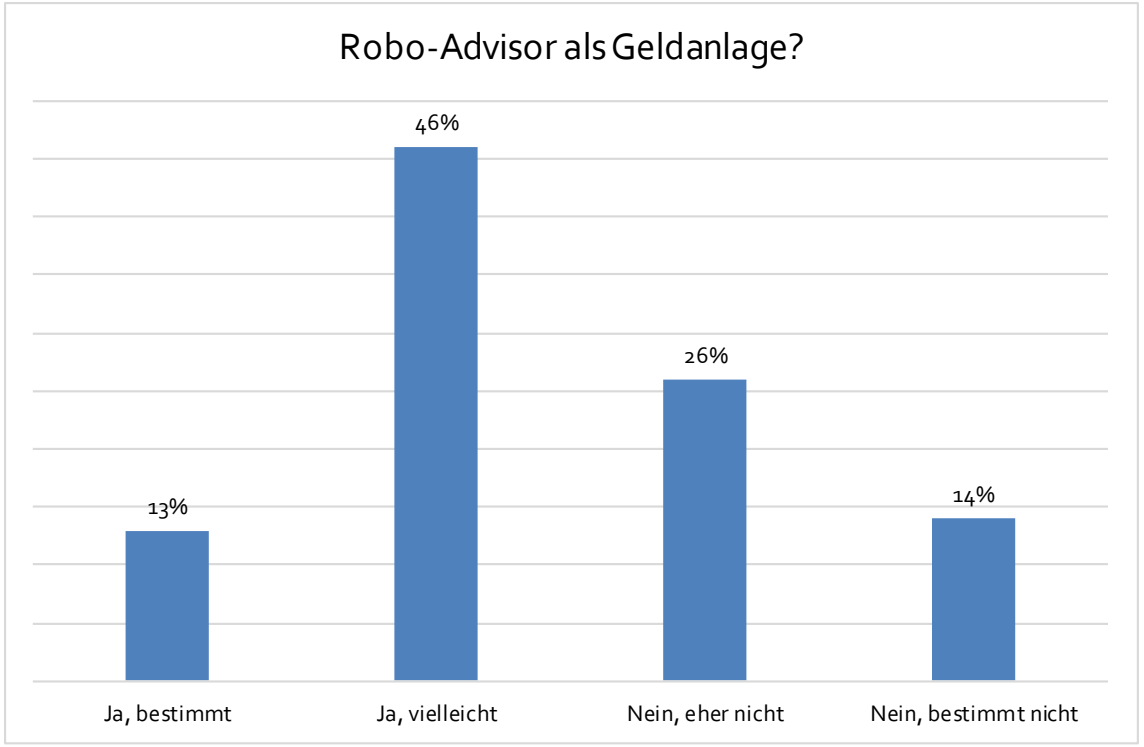
Frage: Welchen Robo-Advisor (automatisierte digitale Geldanlagen) der folgenden Anbieter kennen Sie, wenn auch nur dem Namen nach? Basis: Befragte, denen der Begriff Robo-Advisor bekannt ist, N=863

Meinung

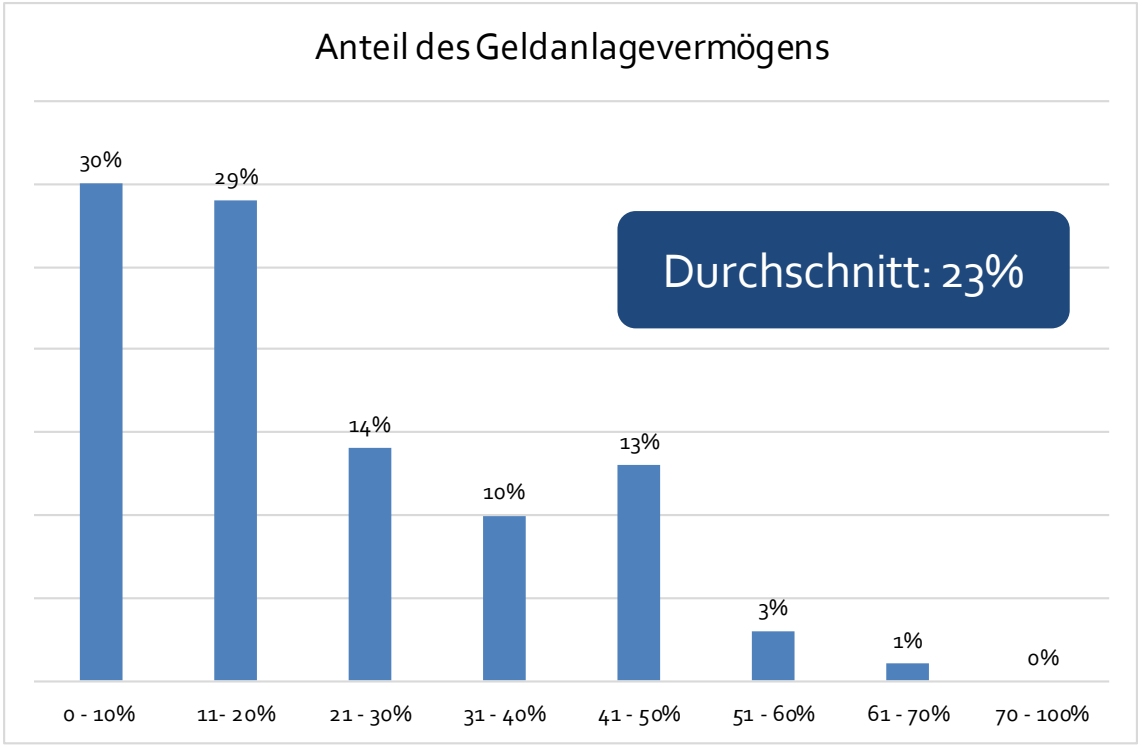


Kommt ein Robo-Advisor für die Geldanlage überhaupt in Frage?

59% aller Befragten könnten sich vorstellen in einen Robo-Advisor zu investieren. Wachstumspotenzial besteht aber auch bei den bestehenden Robo-Anleger*innen.



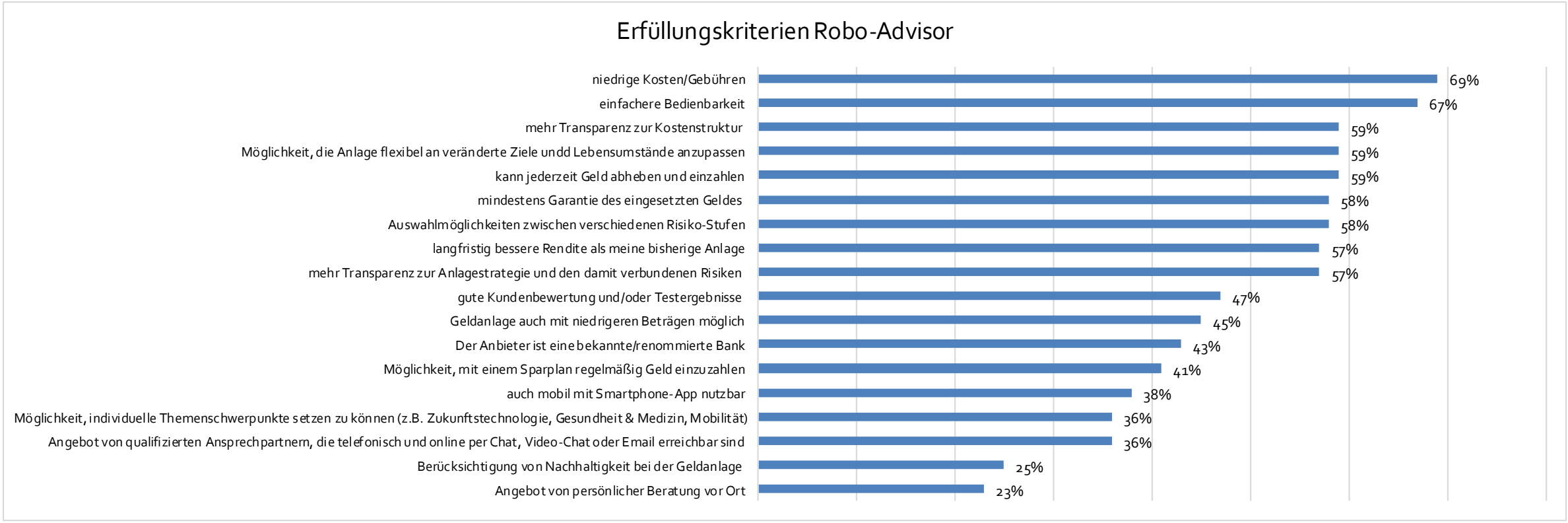
Frage: Könnten Sie sich vorstellen, so einen Robo-Advisor für Ihre Geldanlage zu nutzen? N=1306



Frage: Wie groß ist ungefähr der Anteil Ihres Geldanlagevermögens (in Prozent), den Sie bei einem Robo-Advisor angelegt haben? Basis: Robo-Advisor-Nutzer, N=115

Was erwarten Anlegerinnen und Anleger vom Robo-Advisor?

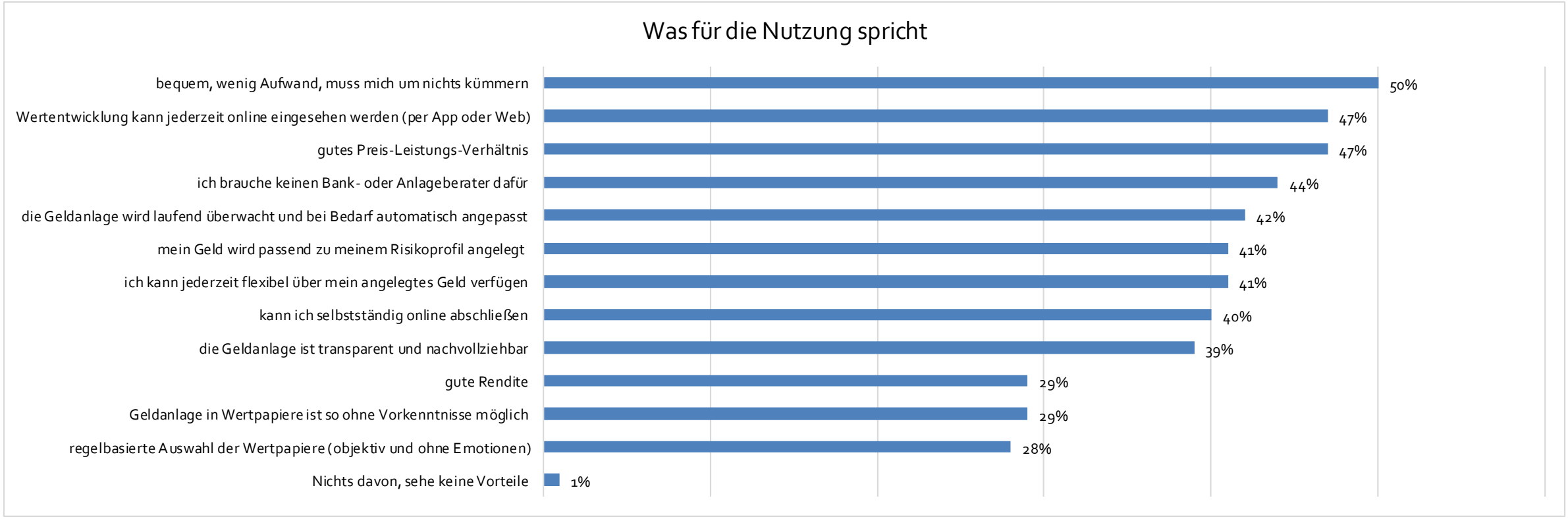
Geringe Kosten und Einfachheit bei der Nutzung sind potenziellen Nutzern am wichtigsten; Rendite, Flexibilität und Transparenz folgen.



Frage: Was müsste ein Robo-Advisor erfüllen, damit er für Sie als Geldanlagemöglichkeit in Frage kommt? Wie wichtig wären Ihnen dabei die folgenden Eigenschaften? Angaben "Sehr wichtig", Basis: Befragte mit Geldanlageinteresse, die noch keinen Robo-Advisor nutzen, N=1103

Was für Robo-Advisors spricht …

Komfort, Transparenz und Preis-Leistungsverhältnis sprechen für die Nutzung eines Robo-Advisors.
Nur 1% der bestehenden Nutzer*innen sehen keinen Vorteil.



Frage: Was spricht aus Ihrer Sicht dafür, einen Robo-Advisor für die eigene Geldanlage zu nutzen? Basis: Robo-Advisor-Nutzer, N=115

… und welche (Vor)Urteile gibt es gegen die Nutzung von Robos?

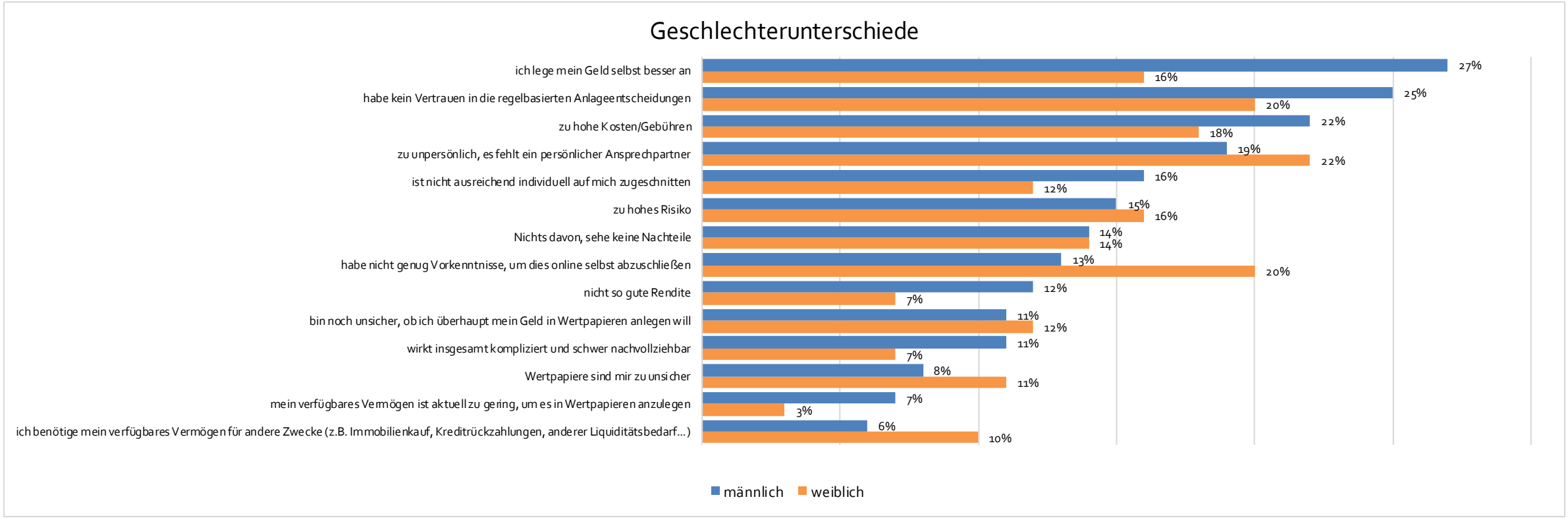
Viele Nicht-Nutzer*innen haben kein Vertrauen in den Anlagemechanismus und legen ihr Geld lieber selber an. Gebühren und fehlender persönlicher Ansprechpartner sind weitere Ablehnungsgründe.



Frage: Was spricht aus Ihrer Sicht dagegen, einen Robo-Advisor für die eigene Geldanlage zu nutzen, welche Bedenken hätten Sie?
Basis: Robo-Advisor Nicht-Nutzer, N = 1191

Liegen die Bedenken bei der Robo-Anlage an Geschlechter-Klischees?

Ja. Männer halten sich für die besseren Anleger und haben wenig Vertrauen in die regelbasierten Anlageentscheidungen, Frauen fehlt die*der persönliche Ansprechpartner*in und das (gefühlte) Fachwissen.



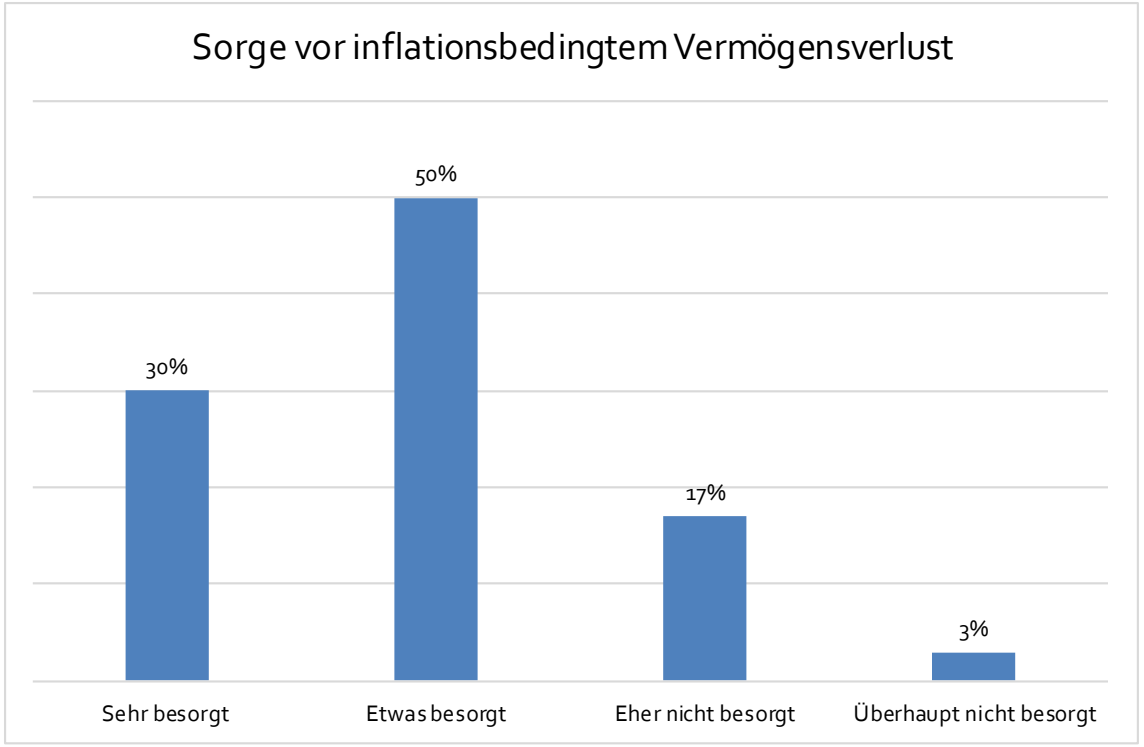
Frage: Was spricht aus Ihrer Sicht dagegen, einen Robo-Advisor für die eigene Geldanlage zu nutzen, welche Bedenken hätten Sie?
N=1306

Mythen

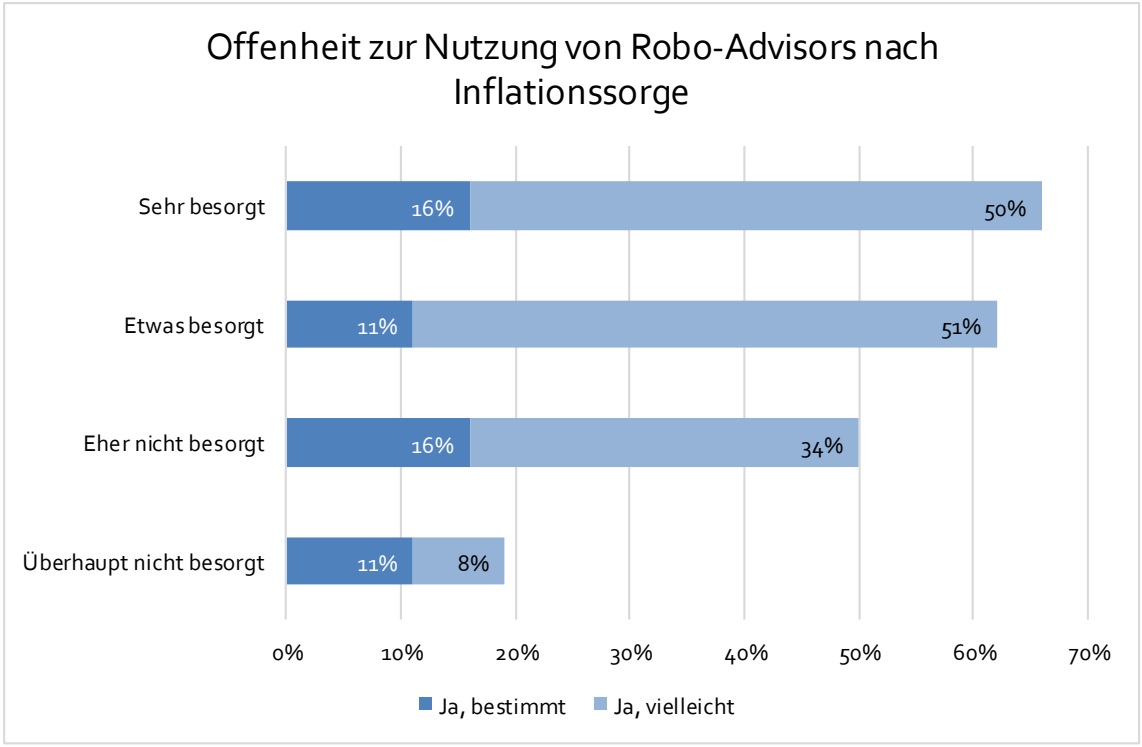


Mythos Inflation: Schützen Robo-Advisors vor Inflationsverlust?

80% der Befragten sind besorgt über die Inflation. Die Mehrheit der Inflations-besorgten Personen könnte sich am ehesten vorstellen, einen Robo Advisor als Geldanlagemöglichkeit zu nutzen.



Frage: Wie besorgt sind Sie darüber, dass Ihre Ersparnisse bei der aktuell steigenden Inflationsrate immer weiter an Wert verlieren könnten? N=1306

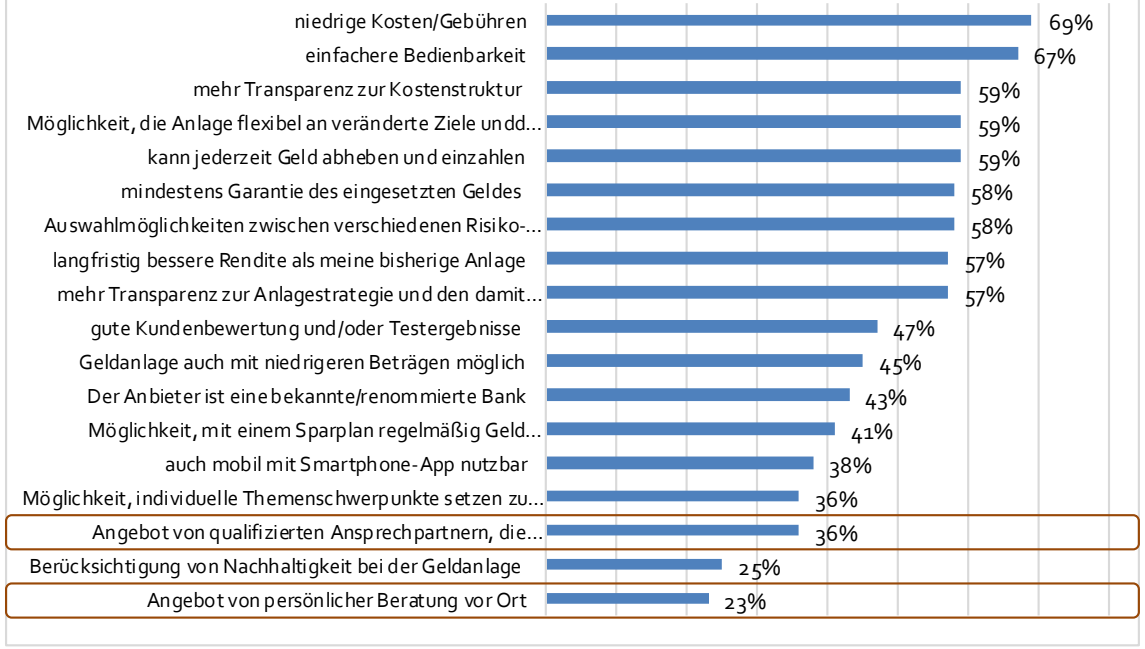


Frage: Könnten Sie sich vorstellen, so einen Robo-Advisor für Ihre Geldanlage zu nutzen? N=1306

Mythos Banken: Funktioniert Geldanlage nur mit Beratung?

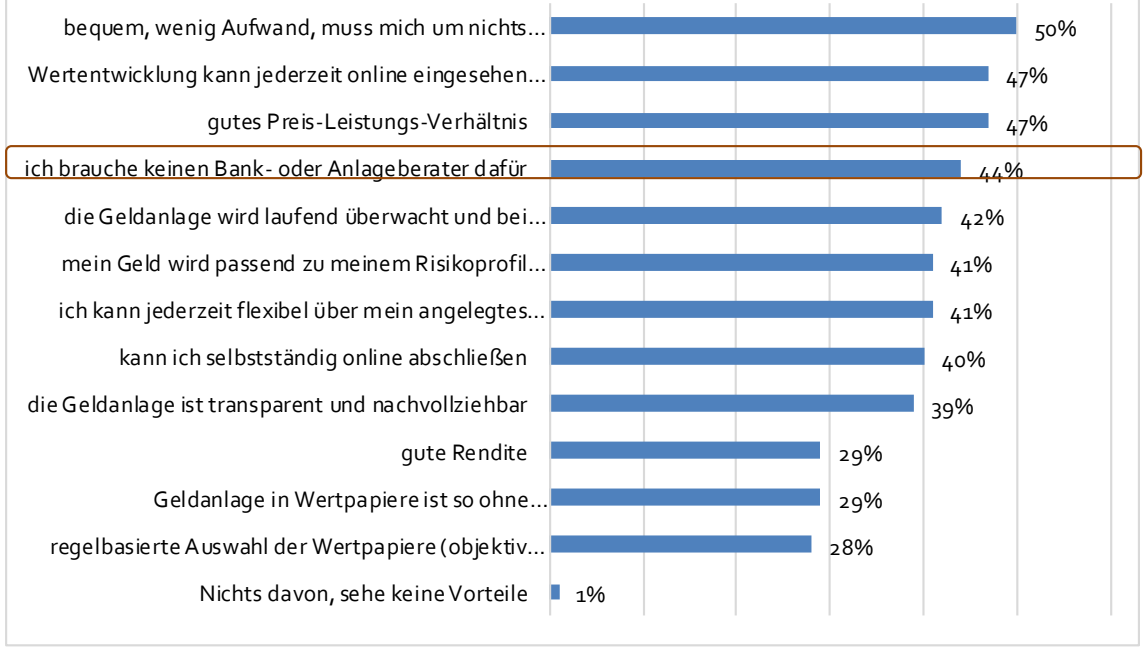
Interessierte Personen geben an, eher auf persönliche Beratung verzichten zu können und die tatsächlichen Nutzer*innen von Robo-Advisors heben u.a. den Verzicht auf Bank- oder Anlageberater*innen hervor.

Was müsste ein Robo-Advisor erfüllen?



Frage: Was müsste ein Robo-Advisor erfüllen, damit er für Sie als Geldanlagemöglichkeit in Frage kommt? Wie wichtig wären Ihnen dabei die folgenden Eigenschaften? Angaben „Sehr wichtig", Basis: Befragte mit Geldanlageinteresse, die bisher keinen Robo-Advisor nutzen, N=1103

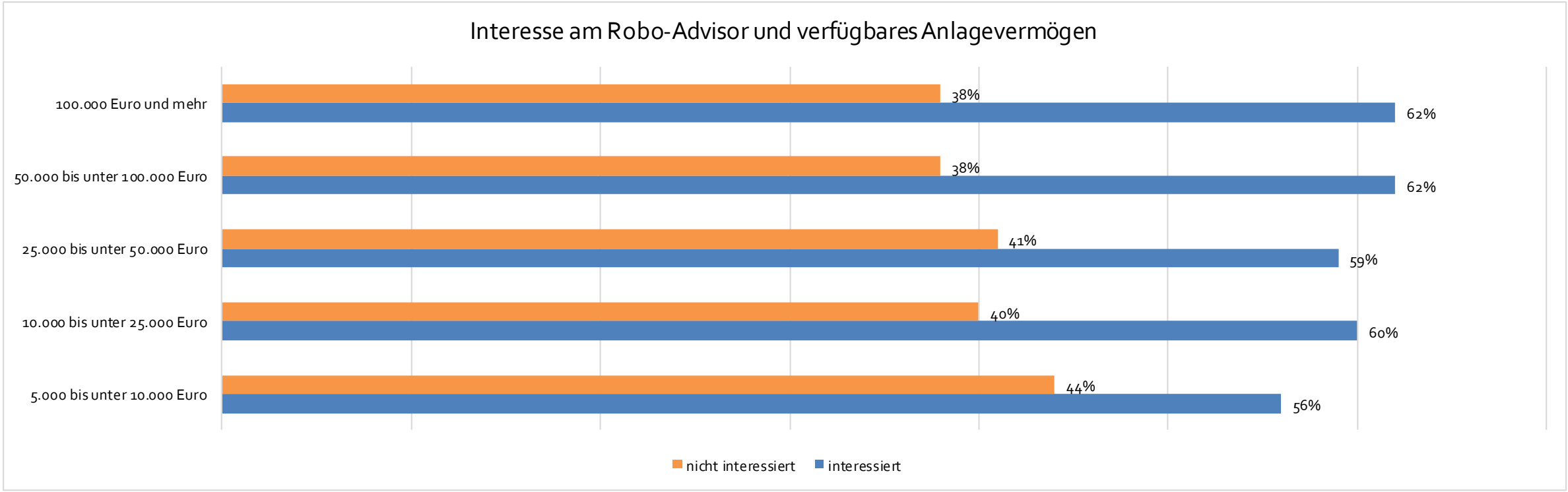
Was spricht für die Nutzung?



Frage: Was spricht aus Ihrer Sicht dafür, einen Robo-Advisor für die eigene Geldanlage zu nutzen? Basis: Robo-Advisor-Nutzer, N=115

Mythos Reichtum: Digitale Vermögensverwaltung nur für Vermögende?

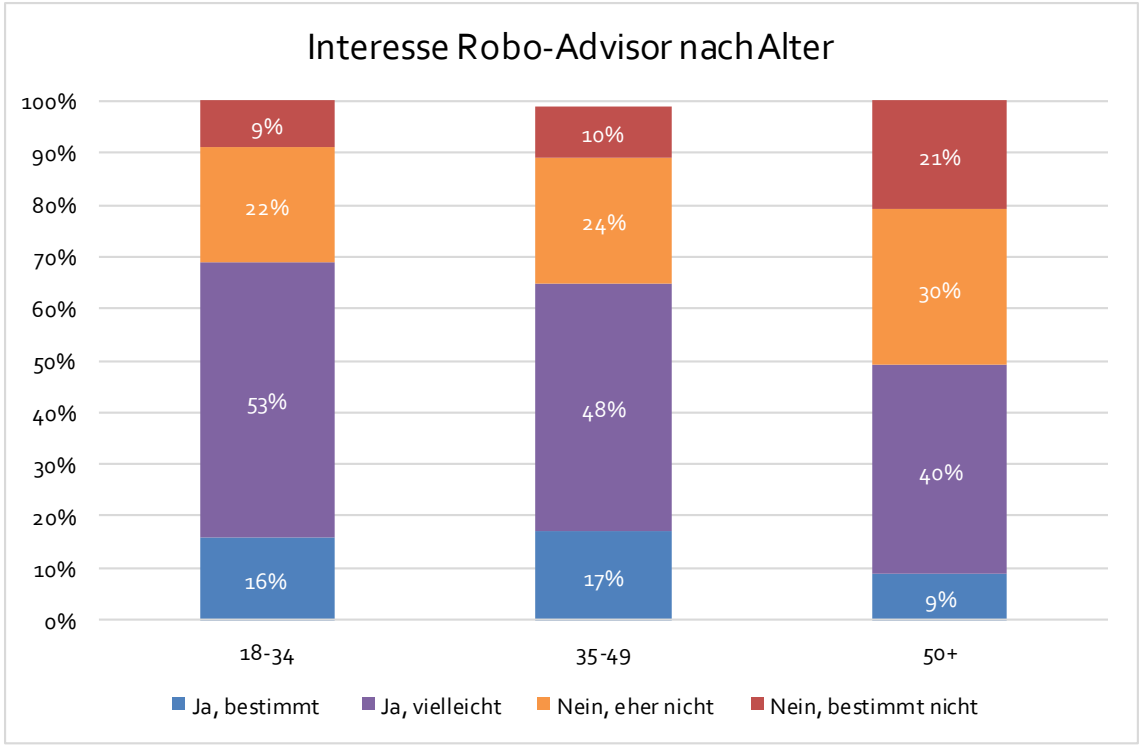
Das Interesse an Robo-Advisors nimmt mit steigendem Vermögen leicht zu – aber das Interesse ist auch bei Anleger*innen mit geringerem verfügbaren Anlagevermögen erheblich. Robo-Advisors sind also nicht nur ein Angebot für Reiche, die kleinen Einstiegsbeträge machen es explizit nutzbar auch für kleinere Geldvermögen.



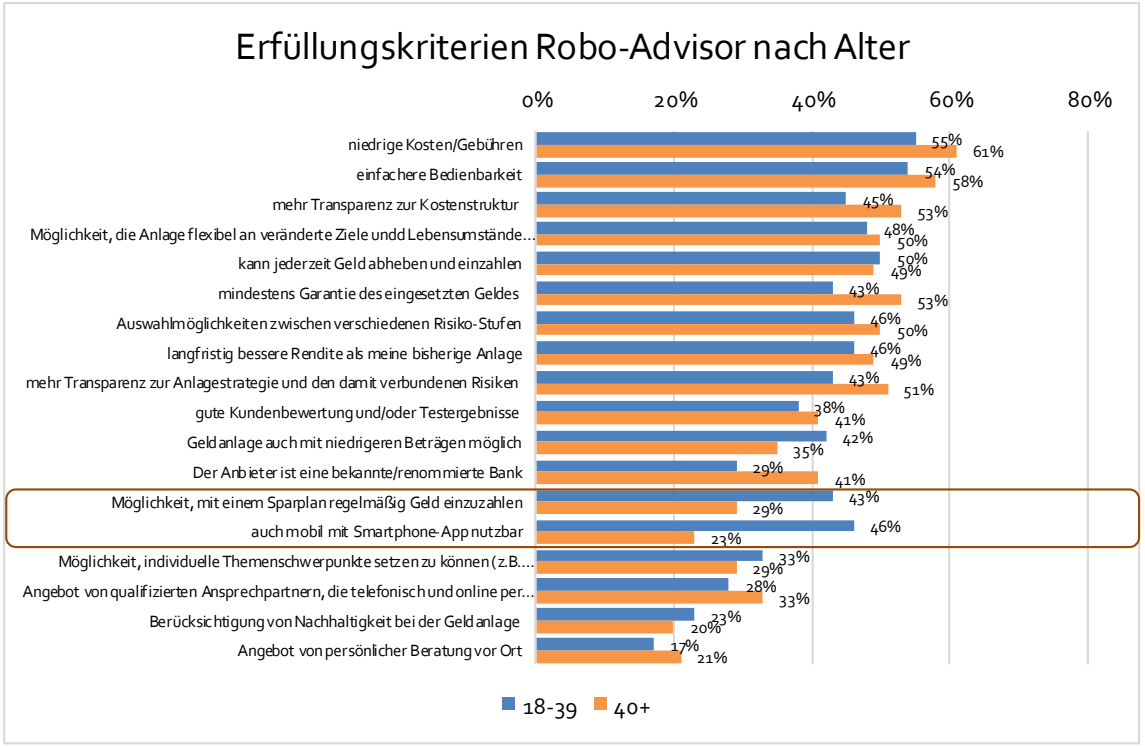
Frage: Könnten Sie sich vorstellen, so einen Robo-Advisor für Ihre Geldanlage zu nutzen? Angaben “ja bestimmt/ ja vielleicht”, Split nach frei verfügbarem Anlagevermögen, N=1306

Mythos Alter: Robo-Advisors eher für Jüngere?

Ja, Jüngere haben eine höhere Nutzungswahrscheinlichkeit (fast 70%) als Personen älter als 50 Jahre (fast 50%). Die befragten Personen bis 39 Jahre haben vor allem auch ein höheres Interesse an Sparplänen und an der zusätzlichen Nutzung des Robo-Advisors als App.



Frage: Könnten Sie sich vorstellen, so einen Robo-Advisor für Ihre Geldanlage zu nutzen? N=1306



Frage: Was müsste ein Robo-Advisor erfüllen, damit er für Sie als Geldanlagemöglichkeit in Frage kommt? Wie wichtig wären Ihnen dabei die folgenden Eigenschaften? Angaben "Sehr wichtig", Basis: Befragte mit Geldanlageinteresse, die bisher keinen Robo-Advisor nutzen, N=1103

Aktuelle Zahlen von cominvest und quirion

2,4 Mrd. Euro	88.000	96.000	>27.000 Euro
Verwaltetes Kundenvermögen	Kunden	Depots/ Strategien	Ø AuM/Kunde

71%/29%	45 Jahre	279 Euro
Anteil Männer/Frauen	Ø Alter	Ø Sparrate/ Monat

quirion comdirect

Kontakt

Ansprechpartner*innen:

Kathrin Jürgens
comdirect – eine Marke der Commerzbank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
Telefon: +49 (0) 4106 704-1507
E-Mail: kathrin.juergens@comdirect.de

Thomas Kleyboldt
comdirect – eine Marke der Commerzbank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
Telefon: +49 (0) 173 – 247 7706
E-Mail: thomas.kleyboldt@commerzbank.com

Dirk Althoff
quirion AG, Kurfürstendamm 119, 10711 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 890 21-358
E-Mail: dirk.althoff@quirion.de